

**Erledigt**

## **SSD's lassen sich nicht partitionieren**

**Beitrag von „Amiga“ vom 15. November 2015, 11:55**

Hallo

Liebe Forumsmitglieder dies ist mein erster Hackintosh Beitrag und hoffe auf eure Hilfe.

Also:

Ich habe in meinem laufenden Yosemite Hackintosh eine zweite neue SSD (Samsung 850EVO) eingebaut und möchte diese für eine ElCapitan Installation nutzen.

Ich habe in Yosemite das Dienstprogramm aufgerufen und folgendes ausgeführt:

1. Schachtelneue Samsung 850EVO 500GB SSD im linken Fenster angewählt
2. Registerkarte "Partition" ausgewählt
3. Name Ohne Titel1
4. 1 Partition im Volumen Schema ausgewählt
5. Mac OS Extended (Journaled) gewählt
6. Unter "Options" die GUID Partition gewählt
7. Auf Anwenden gedrückt

System Meldung erscheint

Partitionieren ist fehlgeschlagen.

Beim Partitionieren ist folgender Fehler aufgetreten:

Das Entfernen der Volumendaten zum Verhindern zukünftiger unbeabsichtigter Überprüfung ist fehlgeschlagen.

Da ich auch beim Windows10 Installationsversuch ein Partitionierproblem hatte vermute ich ein Problem mit einer BIOS Einstellung.

Hat jemand eine Idee?

Gruß  
Rolf

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 15. November 2015, 12:22**

Hallo Amiga,

kannst du mal im Terminal dem Befehl "diskutil list" absetzen und das Ergebnis hier posten?

---

### **Beitrag von „Amiga“ vom 15. November 2015, 12:29**

Hallo

Danke für die schnelle Reaktion!

Wie gewünscht "diskutil list":

```
/dev/disk0
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: *500.1 GB disk0
/dev/disk1
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: GUID_partition_scheme *256.1 GB disk1
1: EFI EFI 209.7 MB disk1s1
2: Apple_HFS OS X Yosemite 255.2 GB disk1s2
3: Apple_Boot Recovery HD 650.0 MB disk1s3
```

Gruß

Rolf

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 15. November 2015, 12:37**

Ist das Absicht, das dein funktionierendes OSX auf Disk1 läuft? Das läuft etwas konträr zu deinen Angaben in deiner Signatur.

Nur zum Vergleich... bei mir schaut das so aus:

Code

1. /dev/disk0 (internal, physical):
2. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
3. 0: GUID\_partition\_scheme \*250.1 GB disk0
4. 1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1
5. 2: Apple\_HFS MacOSX 249.2 GB disk0s2
6. 3: Apple\_Boot Recovery HD 650.0 MB disk0s3
7. /dev/disk1 (internal, physical):
8. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
9. 0: GUID\_partition\_scheme \*3.0 TB disk1
10. 1: EFI EFI 209.7 MB disk1s1
11. 2: Apple\_HFS Multimedia 3.0 TB disk1s2
12. /dev/disk2 (internal, physical):
13. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
14. 0: GUID\_partition\_scheme \*3.0 TB disk2
15. 1: EFI EFI 209.7 MB disk2s1
16. 2: Apple\_HFS Daten 3.0 TB disk2s2
17. /dev/disk3 (internal, physical):
18. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
19. 0: GUID\_partition\_scheme \*3.0 TB disk3
20. 1: EFI EFI 209.7 MB disk3s1
21. 2: Apple\_HFS Stuff 3.0 TB disk3s2
22. /dev/disk4 (external, physical):
23. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
24. 0: GUID\_partition\_scheme \*3.0 TB disk4
25. 1: EFI EFI 209.7 MB disk4s1
26. 2: Apple\_HFS Backup 3.0 TB disk4s2

Alles anzeigen

Kannst du die neue Platte mal an einen "hinteren" SATA-Anschluß klemmen und das ganz versuchen zu wiederholen?

---

## Beitrag von „Amiga“ vom 15. November 2015, 15:15

Hallo

Ich glaube mein Problem ist noch größer geworden.

Folgende Konfiguration habe gerade am laufen:

/dev/disk0 (internal, physical):  
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER  
0: GUID\_partition\_scheme \*500.1 GB disk0  
1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1  
2: Apple\_HFS 499.8 GB disk0s2

/dev/disk1 (internal, physical):  
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER  
0: FDisk\_partition\_scheme \*256.1 GB disk1  
1: 0xEE 256.1 GB disk1s1

/dev/disk2 (external, physical):  
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER  
0: GUID\_partition\_scheme \*32.0 GB disk2  
1: EFI EFI 209.7 MB disk2s1  
2: Apple\_HFS INSTALLER 31.7 GB disk2s2

/dev/disk3 (external, physical):  
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER  
0: GUID\_partition\_scheme \*4.0 TB disk3  
1: EFI EFI 314.6 MB disk3s1  
2: Apple\_HFS Carbon Copy Cloner D... 503.7 GB disk3s2  
3: Apple\_HFS Time Machine Backup 503.7 GB disk3s3  
4: Apple\_HFS Musik 1.0 TB disk3s4  
5: Apple\_HFS Fotos 1.0 TB disk3s5  
6: Apple\_HFS Video 977.6 GB disk3s6

disk 0 ist die neue SSD die ich nicht formatieren kann  
disk 1 ist mein Yosemite das jetzt auch nicht mehr startet  
disk 2 ist ein USB Installer für ElCapitan  
disk 3 externe Platte von der ich ein CarbonCopyClone ElCapitan gestartet habe

Von der externen Platte (ElCapitan) habe ich mit dem Festplattendienstprogramm versucht die neue SSD (disk0) zu partitionieren.

Ergebnis: fehlgeschlagen

Details:

Medium wird ausgeworfen

Die Partitionstabelle erstellen

Auf Anzeige der Volumes warten

disk0s2 als Mac Extended (Jounaled) formatieren.

Name: Ohne Titel

newfs\_hfs: WriteBuffer: pwrite(3, 0x10b64b000,1048576,

input/output error

newfs\_hfs:write (sector 0):invalid argument

Medium aktivieren

Nach dem Löschen konnte "disk0s2" mit dem Namen"(null)" nicht aktiviert werden.

Formatieren des Dateisystems ist fehlgeschlagen.

Aktion fehlgeschlagen.....

### **Im Dienstprogramm sehe ich jetzt:**

Samsung SSD 850 Internes physisches Volumen

Partitionstabelle: GUID

Smart: Status: Überprüft

Kapazität: 500,11GB

Anzahl Partitionen: 2

Typ: Solid State

Gerät: disk0

darunter eingerückt sehe ich:

Internes physisches Volumen OS X Extended

Mount Point: Nicht aktiviert

Kapazität: 499,76GB

Belegt: 499,76GB **Das verstehe ich nicht??**

Gerät: disk=0s2

Typ: SATA Internes physisches Volume

Verfügbar: OKB

Eigentümer: Deaktiviert

Verbindung: SATA

1. Ist die neue SSD jetzt OK oder muß noch etwas gemacht werden?

2. Ist meine Yosemite SSD jetzt im Eimer? Die wurde beim starten von OSX formatiert wie ich das sehe. Keine Ahnung warum.

Wir hatten doch erst Freitag den 13....

Gruß  
Rolf

---

### **Beitrag von „Amiga“ vom 15. November 2015, 15:32**

Hallo al6042

Zur Frage nach dem Unterschied zwischen Signatur und realer Ausführung.

Ich hatte eine Totalausfall einer Windows SSD.

Das Ersatzmodell soll jetzt auch bald neu eingebaut werden, daher ist die Reihenfolge etwas unterschiedlich zur Signatur.

Und das Yosemite ist wahrscheinlich jetzt auch Geschichte..... 



Sorry 

Gruß  
Rolf

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 15. November 2015, 15:36**

Ich bin mir jetzt nicht wirklich sicher was ich mit den vielen, leider nicht koordinierten Infos anfangen soll...

Den erster Post mit dem Ergebnis von "diskutil list" stammt von Wo?

Warum nutzt du ElCapitan von einer externen Platte und startest von dort das Festplattendienstprogramm?

Hast du Ozmosis auf deinem Board laufen oder nutzt du einen anderen Bootloader? Welchen?

---

## **Beitrag von „Amiga“ vom 15. November 2015, 16:16**

Hallo

Sorry für die vielen Infos.

### **Also:**

Bootloader ist Clover letzter Stand.

Die externe HDD mußte ich starten, da mein Yosemite nach dem umstecken der SATA Anschlüsse nicht mehr startet. Bei einem Startversuch wurde von OSX etwas geschrieben (formatiert)?

D.h. Ich kann nur noch über die externe HDD booten oder aber von meinem USB Stick für die geplante ElCapitan Installation. Starten beide mit Clover.

### **Die zweite diskutil Info stammt vom gleichen Rechner.**

Der Unterschied zum ersten Mal ist:

Umgesteckte SSD wie gewünscht

Zusätzlich USB Stick (war als zweite Startmöglichkeit für Yosemite geplant, findet es aber nicht mehr!)

Zusätzlich externe Datensicherung einer älteren ElCapitan CCC Sicherung.

Ich sehe jetzt eine Partition in der neuen SSD aber warum ist die als voll angezeigt?



Danke für deine Geduld am Sonntag. Bei uns regnet es ohne Ende. Hätte den Rechner sonst schon aus dem Fenster geworfen.

Gruß  
Rolf

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 15. November 2015, 16:32**

Ich bin mir nicht sicher wo sich hier jemand gewünscht hat, dass du deine SSDs umhängst. Ich fragte nur, ob das Absicht ist, mit der OSX Platte an der Position und dass die neue SSD mal an einen der letzteren Ports angehängt werden sollte.

Ist Clover auch auf der Yosemite SSD installiert?  
Hast du diese auch im BIOS als Start-Platte ausgewählt?

Ansonsten stecke sie wieder auf den ursprünglichen Port und versuche erneut zu starten, so dass wir hier ein Problem nach dem anderen erledigt kriegen.

---

### **Beitrag von „Amiga“ vom 15. November 2015, 17:28**

Hallo al6042

Ja, auf der Yosemite SSD ist/war Clover im UEFI Modus installiert.  
Beim Starten des Rechners sieht das Bios aber die Yosemite UEFI SSD nicht mehr und damit habe ich kein clover zum starten. Auch der Clover von dem USB Stick sieht kein Yosemite mehr.

Zum Abgleich mein jetziger Stand:  
diskutil list

```
/dev/disk0 (internal, physical):
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: GUID_partition_scheme *500.1 GB disk0
1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1
2: Apple_HFS 499.8 GB disk0s2
/dev/disk1 (internal, physical):
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: FDisk_partition_scheme *256.1 GB disk1
1: 0xEE 256.1 GB disk1s1
/dev/disk2 (external, physical):
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: GUID_partition_scheme *32.0 GB disk2
1: EFI EFI 209.7 MB disk2s1
2: Apple_HFS INSTALLER 31.7 GB disk2s2
/dev/disk3 (external, physical):
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: GUID_partition_scheme *4.0 TB disk3
1: EFI EFI 314.6 MB disk3s1
2: Apple_HFS Carbon Copy Cloner D... 503.7 GB disk3s2
3: Apple_HFS Time Machine Backup 503.7 GB disk3s3
4: Apple_HFS Musik 1.0 TB disk3s4
5: Apple_HFS Fotos 1.0 TB disk3s5
6: Apple_HFS Video 977.6 GB disk3s6
/dev/disk4 (disk image):
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: Apple_partition_scheme +16.9 MB disk4
1: Apple_partition_map 32.3 KB disk4s1
2: Apple_HFS Flash Player 16.9 MB disk4s2
```

Soll ich trotzdem auf die vorherigen SATA Ports zurück stecken oder versuchen über den ElCapitan USB Stick auf die neue SSD (disk0) zu installieren?

Gruß  
Rolf

---

**Beitrag von „al6042“ vom 15. November 2015, 17:41**

Wie wäre es, wenn wir uns erstmal um das eine Problem kümmern.

Deine Yosemite Platte wurde mit dem 0xEE-Fehler als "nicht lesbar" eingestuft. Deswegen kann dein BIOS und auch der USB-Clover damit nix anfangen.

Versuche mal folgendes im ElCapitan:

Code

1. `sudo gpt recover /dev/disk1`

Daraufhin kommt dann:

Code

1. WARNING: Improper use of the sudo command could lead to data loss
2. or the deletion of important system files. Please double-check your
3. typing when using sudo. Type "man sudo" for more information.
- 4.
- 5.
6. To proceed, enter your password, or type Ctrl-C to abort.

und die Frage nach dem Passwort...

Danach gibt das Terminal folgendes aus:

Code

1. `gpt recover: /dev/disk1: recovered primary GPT table from secondary`
2. `gpt recover: /dev/disk1: recovered primary GPT header from secondary`

Wenn das durch ist, wirf die Platte per Terminal aus:

Code

1. diskutil eject /dev/disk1
2. Disk /dev/disk1 ejected

oder nutze die Alternative:

Code

1. diskutil repairDisk /dev/disk1

---

## Beitrag von „Amiga“ vom 15. November 2015, 18:00

Hallo al6042

Tiefer Respekt!!

Hat geklappt.

Der Beweis:

/dev/disk0 (internal, physical):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID\_partition\_scheme \*500.1 GB disk0

1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1

2: Apple\_HFS 499.8 GB disk0s2

/dev/disk1 (internal, physical):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID\_partition\_scheme \*256.1 GB disk1

1: EFI EFI 209.7 MB disk1s1

2: Apple\_HFS OS X Yosemite 255.2 GB disk1s2

3: Apple\_Boot Recovery HD 650.0 MB disk1s3

/dev/disk2 (external, physical):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID\_partition\_scheme \*32.0 GB disk2

1: EFI EFI 209.7 MB disk2s1

2: Apple\_HFS INSTALLER 31.7 GB disk2s2

/dev/disk3 (external, physical):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID\_partition\_scheme \*4.0 TB disk3

1: EFI EFI 314.6 MB disk3s1  
2: Apple\_HFS Carbon Copy Cloner D... 503.7 GB disk3s2  
3: Apple\_HFS Time Machine Backup 503.7 GB disk3s3  
4: Apple\_HFS Musik 1.0 TB disk3s4  
5: Apple\_HFS Fotos 1.0 TB disk3s5  
6: Apple\_HFS Video 977.6 GB disk3s6  
/dev/disk4 (disk image):  
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER  
0: Apple\_partition\_scheme +16.9 MB disk4  
1: Apple\_partition\_map 32.3 KB disk4s1  
2: Apple\_HFS Flash Player 16.9 MB disk4s2

Was soll jetzt geschehen?

Gruß  
Rolf

---

## Beitrag von „al6042“ vom 15. November 2015, 18:05

Jetzt zählst du nochmal deine Probleme nacheinander auf, so dass wir diese der Reihe nach lösen können:

1. Formatieren der neue SSD...
2. ...
3. ...

BTW:

Den Fehler 0xEE kann man googeln...  <https://nbalkota.wordpress.com...eadable-disk-on-mac-os-x/>

---

## Beitrag von „Amiga“ vom 15. November 2015, 19:05

Ich mal wieder....

**Probleme wären noch:**

1. Die Yosemite SSD ist noch nicht aktiv. Frage: Muss die noch aktiviert werden und wieso ist der Balken gelb und zeigt Kapazität 0Kb an.
2. Muss ich mit der neuen SSD für die ElCapitan Installation noch etwas vor der USB Installation (Stick ist fertig) machen? Bin mir nicht sicher ob die in Ordnung ist.

**Mehr Verständnisfragen eines Windows Users:**

3. Wenn ich Yosemite beende steht immer im Abspann  
Unmount: home failed  
Unmount: ??? failed  
Ist das typisch für einen Hackintosh? Oder fehlt irgend etwas?
4. Sollten SSDs mit zB. Windows10 beim Start von OSX automatisch gemountet werden, oder besser von Hand mounten und vorm beenden von OSX unmounten.

Gruß  
Rolf

---

**Beitrag von „al6042“ vom 15. November 2015, 19:17**

Ok,

die Probleme zuerst...

zu 1.:

Was meinst du mit aktiv und einem gelben Balken?

Kannst du in Yosemite hinein booten? Direkt von der Platte oder mit deinem Bootstick?

Ich kann leider nicht auf deinen Bildschirm schauen, deswegen wären ein paar Screenshots, die du hier posten kannst, sehr hilfreich.

zu 2.:

Wenn du mehrere Betriebssysteme auf deinem Rechner nutzen möchtest, sollten diese über

verschiedene Festplatten bereitgestellt werden, damit du bei der eigentlichen Installation die anderen Betriebssysteme einfach abhängen kannst.

Damit vermeidest du dass die bereits laufenden Systeme durch die Neuinstallation beschädigt werden.

Nun die Verständnis-Fragen:

zu 3.:

Nein, dass ist nicht typisch für einen Mac oder Hac

zu 4.:

Mac OS kann von Haus aus kein NTFS, das bestimmt als Dateisystem deines Win10-Gedöns genutzt wird. Somit kannst du keinen direkten Mount im OSX erwarten. Anders herum kann Windows kein HFS+, das von Haus aus für Mac OS genutzt wird.

Solltest du aber einen Zugriff haben wollen, kannst du für jedes OS ein eigenes kleines Tool organisieren/kaufen und schon geht das.

Möchtest du aber nur, dass beide Betriebssysteme zusammen auf eine dedizierte Daten-Partition greifen sollen, empfiehlt sich hier der Einsatz des Dateisystems ExFAT, da dies von beiden Betriebssystemen genutzt werden kann.

---

## Beitrag von „Amiga“ vom 15. November 2015, 20:35

Hallo

Zu1. Gelbe Balken gibt es nur in dem neuen Festplattendienstprogramm vom ElCapitan. Kann jetzt leider davon keine Bilder machen (bin in Yosemite). Ist aber nicht vergessen....

Habe das Yosemite Volumen geprüft und reparieren lassen. ==> Logs von Interesse?

Habe ebenfalls die Zugriffsrechte prüfen und reparieren lassen. ==> Logs von Interesse?

D.h. Yosemite läuft und ich kann wieder über Bios und UEFI und Clover starten.

Die neue ElCapitan SSD wird jetzt vom Bios als UEFI Laufwerk erkannt.

**Habe das zukünftige ElCapitan Volume Disk0 mit dem Festplatten Dienstprogramm prüfen lassen.**

**Ergebnis:**

Das Dateisystem der EFI-Systempartition überprüfenBei der Partitionstabelle sind Probleme aufgetreten, die den Startvorgang möglicherweise verhindern.Fehler: Die Partitionstabelle muss repariert werden, da ein Problem mit dem Dateisystem der EFI-Systempartition aufgetreten ist.

Partitionstabelle für „Samsung SSD 850 EVO 500GB Media“ überprüfen und reparierenVoraussetzungen überprüfenDie Partitionsliste überprüfenPartitionstabelle wird bei Bedarf an die Größe der gesamten Festplatte angepasstNach einer EFI-Systempartition suchenDie Größe der EFI-Systempartition überprüfenDas Dateisystem der EFI-Systempartition überprüfenDas Dateisystem der EFI-Systempartition reparierenDateisystem reparieren.\*\*  
/dev/rdisk0s1

\*\* Phase 1 - Preparing FAT

\*\* Phase 2 - Checking Directories

\*\* Phase 3 - Checking for Orphan Clusters

Free space in FSInfo block (403263) not correct (403265)

Fix? yes

0 files, 201632 KiB free (403265 clusters)

Exit-Code für Dateisystemprüfung lautet 0.Boot-Support-Partitionen nach Bedarf für das Volume aktualisieren.Ordnerinhalt der EFI-Systempartition überprüfenAlle Loader-Speicherplätze von HFS-Datenpartitionen überprüfenStartpartitionen werden überprüftBoot-Support-Loader überprüfenPartitionen des physischen Core Storage Volumes überprüfenboot.ini-Dateien von Windows werden nach Bedarf aktualisiertDie Partitionstabelle wurde repariert.

Volume „disk0s2“ überprüfenDateisystemüberprüfen.Exit-Code für Dateisystemprüfung lautet 8.Fehler: Die Festplatten muss repariert werden. Klicken Sie auf „Volume reparieren“.

zu2. Ich hatte bis zum SSD Totalausfall unter Windows10 ein parallel System laufen. Alle Betriebssysteme getrennt aufgesetzt.

zu3. machen wir später...OK?

zu4. Mit den Paragon Programmen für Windows und Mac habe ich meine Betriebssysteme durchgängig gemacht.

Mein Mac hat das Windows System auch gemountet. Die Frage ist, ob das unmounten auch automatisch klappt. Deshalb meine Frage nach der seltsamen Unmont Failed Meldung beim ausschalten vom Mac.

Gruß

Rolf



---

## Beitrag von „al6042“ vom 15. November 2015, 20:48

Zu 1:

Verstehe... da ich eine alte Fassung des Festplattenmanagers und ElCapitan nutze war mir das erstmal kein Begriff. 😊

Die Logs sind nur von Interesse, wenn sie eine Fehlermeldung enthalten.

Der Begriff "Core Storage Volume" auf deiner neuen SSD irritiert mich.

Führe bitte den folgenden Befehl im Terminal aus:

Code

1. `diskutil corestorage revert /dev/disk0`

Zu 2:

Sehr gut.

Zu 3:

gerne, es besteht aber die Möglichkeit, dass die anderen Tätigkeiten das Problem bereits lösen.

Zu 4:

Das Unmounten funktioniert auch automatisch. Der "Failed" Eintrag kann mit der neuen SSD und deren undefinierbaren Zustand zusammenhängen.

---

## Beitrag von „Amiga“ vom 16. November 2015, 17:04

Hallo al6042

Also ich habe zu 1. den Befehl im Terminal ausgeführt.

**Mein Start Status ist:**

```
diskutil list
/dev/disk0
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: GUID_partition_scheme *500.1 GB disk0
1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1
2: Apple_HFS 499.8 GB disk0s2
/dev/disk1
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: GUID_partition_scheme *256.1 GB disk1
1: EFI EFI 209.7 MB disk1s1
2: Apple_HFS OS X Yosemite 255.2 GB disk1s2
3: Apple_Boot Recovery HD 650.0 MB disk1s3
```

### **Ergebnis der Prüfung:**

```
diskutil corestorage revert /dev/disk0
/dev/disk0 is not a CoreStorage Logical Volume
```

### **Laut Festplattendienstprogramm ist bei Disk0s2:**

Mount Point: nicht aktiviert  
Format: Mac OS Extended Format (aber kein Journaled)  
Eigentümer aktiviert: -  
Anzahl der Ordner: -  
Kapazität: 499,76GB  
Verfügbar:-  
Belegt:-  
Anzahl der Dateien:-

Was kann ich jetzt machen?

Gruß  
Rolf

---

**Beitrag von „griven“ vom 17. November 2015, 21:19**

Die Fehlermeldung insbesondere in Kombination mit dem auch unter Windows auftretenden Fehler lässt eher auf ein Hardware Problem schließen. Da die SSD neu ist gehe ich nicht davon aus, dass die SSD selbst eine Macke hat aber was schon sein kann ist, dass das SATA Kabel eine Macke hat oder schlichtweg nicht richtig steckt. Hier würde ich ansetzen und erstmal prüfen ob

1. Die Kabel sicher an Platte und Mainboard stecken
2. ggf. Das SATA Kabel mal gegen ein anderes tauschen

---

### **Beitrag von „Amiga“ vom 18. November 2015, 19:33**

Hallo Griven

Die SATA Kabel hatte ich auch schon im Verdacht, da die Stecker nach unten abgewinkelt waren und bei übereinander liegenden SSD im Corsair 500R Gehäuse das nicht optimal ist.

Ich habe also aktuell Neue seitlich abgewinkelte SATA Kabel und auch neue SSD's eingebaut. Die Samsung 840 Pro SSD auf der ElCapitan bis zum Totalcrash lief wurde von Samsung nach 2Jahren getauscht.

Bei der Windows10 SSD hat Windows beim letzten großen Update das System in Datenmüll verwandelt.

Deshalb bin ich ja auf dem Weg zum Mac über den Hack. Ich brauch einfach noch etwas Zeit! Aber, der Weg zum Mac ist gesetzt und Black Friday kommt ja auch bald..... 😁

Gruß  
Rolf

---

### **Beitrag von „griven“ vom 19. November 2015, 23:18**

Da bleibt zu hoffen das er wirklich kommt. Zumindest in den Staaten mag Apple sich ja nicht

mehr daran beteiligen...

---

### **Beitrag von „Amiga“ vom 21. November 2015, 13:55**

Hallo Griven

Ich hoffe doch das Apple noch etwas mit seiner Fangemeinde teilt.... 😞 .

#### **Es gibt noch was neues zum SSD Problem.**

Der Ursprung war ja mein mißlungener Windows10 Update auf Threshold 2.

Die Windows Fehlermeldung 0xc0000605 habe ich im Netz gegoogelt und gefunden.

Die CMOS Batterie war leer. Das erklärt wohl auch warum das Mainboard das Bios auf das Backup (Bios Version F9) zurückgesetzt hat. Das habe ich mittlerweile wieder auf 10c hochgezogen.

Jetzt habe ich also eine neue CMOS Batterie eingebaut, neue SATA Kabel und eine SSD die OK oder nicht OK ist? Das Bios erkennt diese mittlerweile und mein Yosemite läuft schneller als je zuvor. Warum auch immer.

Brauche aber zur Partitionierung der SSD für ElCapitan immer noch Hilfe....



Gruß

Rolf

---

### **Beitrag von „Amiga“ vom 24. November 2015, 15:04**

Hallo

Ich habe heute versucht ElCapitan auf die "komische" SSD zu installieren.

Versuch fehlgeschlagen weil:

System über Clover/ElCapitan USB Stick gestartet.

Im OSX Installationsprogramm das Festplatten Dienstprogramm geöffnet.

**Auftrag und Fehlermeldung des Dienstprogramms lautet:**

**"Samsung SSD 850 Evo Media" wird gelöscht und "ohne Titel" wird erstellt.**

**Meldung: Das löschen ist fehlgeschlagen. Klicken Sie auf "Fertig"**

**Details:**

Medium wird ausgeworfen

Die Partitionstabelle erstellen

Auf die Anzeige der Volumes warten

disk0s2 als Mac OS Extended (Journaled) formatieren

Name: ohne Titel

newfs\_hfs:Write Buffer: pwrite(3,0x108223000,1048576,4096) Input/output error

newfs\_hfs: write (sector8): Invalid argument

Medium aktivieren

Nach dem löschen konnte "disc0s2" mit dem Namen "(null)" nicht aktiviert werden

Formatieren des Dateisystems ist fehlgeschlagen

Aktion fehlgeschlagen.....

Benötige dringend weitere Hilfe, bitte.

Gruß

Rolf

---

**Beitrag von „griven“ vom 24. November 2015, 23:02**

Wenn die Platte sich derart störrisch verhält ist entweder wirklich mit der SSD was nicht okay oder Windows10 hat was auf der Platte hinterlassen das OS-X daran hindert die Platte neu zu partitionieren/formatieren. Ich würde in dem Fall wohl am ehesten zu gparted greifen (Live version) <http://gparted.org/livecd.php> und damit die Platte komplett leer machen.

## Beitrag von „Amiga“ vom 25. November 2015, 14:55

Hallo griven



Endlich ein Erfolgserlebnis!

Die SSD hatte folgende Inhalte:

/dev/sdb1 EFI FAT32 200Mb Markiert als boot esp

/dev/sdb2 ohne Titel unbekannt 465.44Mb Markiert als --

Mit Gparted habe ich alle Partitionen löschen können.

Soll ich jetzt mit der Installation vom ElCapitan per USB Stick starten und vom Festplattendienstprogramm die SSD neu Partitionieren?

Gruß Rolf

---

## Beitrag von „Nightflyer“ vom 25. November 2015, 15:36

Sollte so klappen.

Zur Sicherheit kannst du die SSD noch mit GParted auf GPT einstellen, geht oben in der Menüleiste über Devices oder Laufwerke

---

## Beitrag von „Amiga“ vom 25. November 2015, 16:14

Hallo Nightflyer

Habe den Tipp beherzigt und die SSD mit GParted auf GPT eingestellt.

Gruß Rolf

---

### Beitrag von „griven“ vom 25. November 2015, 22:36

Na dann los und die Installtion wagen würde ich sagen 😄

---

### Beitrag von „Amiga“ vom 27. November 2015, 13:57

Hallo...

ich mal wieder. 😄

Also Installationsversuch ElCapitan endet wie gehabt.

Installationsprogramm gestartet SSD war mit GParted vorbereitet und danach über Yosemite aktiviert und auf Journaled gestellt. Festplattendienstprogramm sagte bei der Überprüfung das die SSD OK sei .

Bei der Wahl des Medium SSD ausgewählt und weiter..

Meldung:

Formatierung des Dateisystems fehlgeschlagen. Beenden Sie das Installationsprogramm um Ihren Computer neu zu starten und es erneut zu versuchen.

Geht aber auch nicht.

In meiner Verzweiflung habe ich dann versucht am gleichen Rechner mit einer DVD eine Windows10 UEFI Installation auf einer **anderen** SSD zu erstellen.

DVD gestartet die 4 SSD Partitionen gelöscht und neu erstellen lassen.

Installation beginnt und bricht mit folgender Meldung ab:

Eine Partition auf dem Datenträger "0" konnte nicht formatiert werden.

Der Fehler ist bei Vorbereitung der für die Installation ausgewählten Partition aufgetreten.

Fehlercode: 0x80070057

Bei Google findet man sehr viele mit diesem Fehler aber immer in einem anderen Zusammenhang.

Könnte es sein das mein Mainboard ein Problem hat?

Der geplante Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt wird nicht reichen um den Frust abzubauen.



Gruß

Rolf

---

### **Beitrag von „OliverZ“ vom 27. November 2015, 15:58**

Das ist ein OS X spezifisches Problem. Mit etwas googeln findet man zwei Links, die die Lösung des Problems versprechen. Bei mir hat es funktioniert:

<http://www.macissues.com/2014/...roblems-with-os-x-drives/>

und / oder

<http://apple.stackexchange.com...of-my-sdxc-card-on-my-mbp>

Wünsche gutes Gelingen.

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 27. November 2015, 16:46**

[Amiga](#): Du hast doch Yosemite noch laufen, oder sehe ich das falsch? Da hast Du ein gut funktionierendes Festplatten-Dienstprogramm im System integriert. Das ist genau für solche Formatierungen zuständig, sollte allerdings auch den Developer Modus aktiviert haben! Das geht mit einem einfachen Terminal-Befehl.

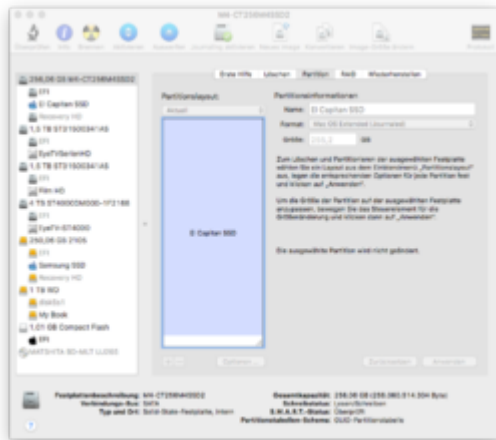
Code

1. defaults write com.apple.DiskUtility DUDebugMenuEnabled 1

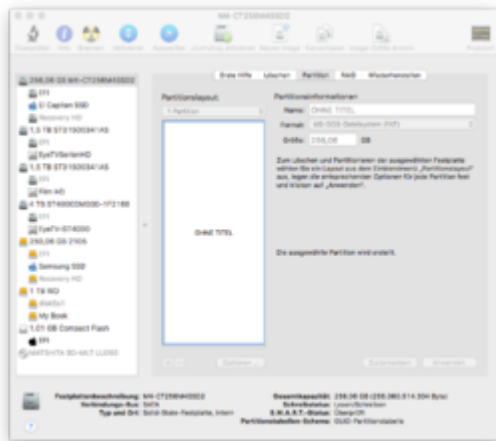
Dann kannst Du in der Kopfzeile unter "Debug" alle Partitionen anzeigen lassen (Jede Partition



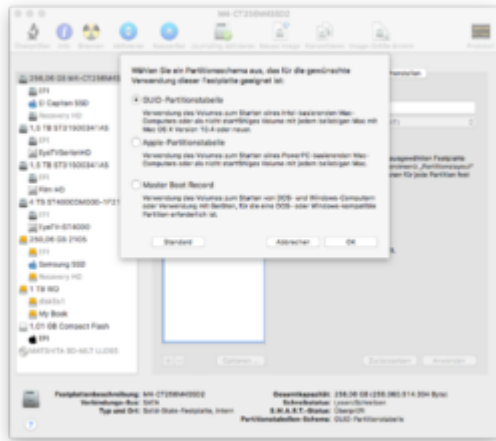
einblenden)!



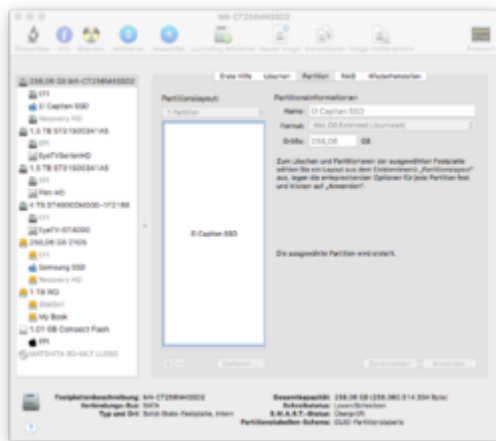
Da gehst Du auf die neue Festplatte, und zwar die gesamte.



Auf Partition (neben Erste Hilfe, Löschen, ...), wählst 1 Partition, gehst unten auf Optionen,



wählst GUID-Partitionstabelle mit OK, gehst dann bei "Format" auf Mac OS Extended(Journ..), denkst Dir einen Namen aus und drückst "Anwenden".



Und kurz darauf hast Du die entsprechende Platte, ohne die Recovery übrigens, die wird erst beim System-Aufbau automatisch abgeteilt! So soll das gehen!

Das einzige, das diesen Weg wirklich behindern kann, ist irgendeine bescheuerte Sicherheits-Software auf der Platte. Und gegen die hilft auch kein Terminal- oder sonstwas -Befehl, nur das Abschalten eben dieser! Da für hab ich bei einer kleinen Mini-Samsung-SSD auch über ne halbe Stunde gebraucht, grr!

---

## Beitrag von „Amiga“ vom 27. November 2015, 19:53

Hallo MacGrummel

Habe alles wie beschrieben ausgeführt. Nicht wundern die SSD war von meinem gescheitertem Windows10 Installationsversuch gestern.

Naja, am Anfang sah es gut aus aber so ganz hat es nicht geklappt glaub ich.... siehe Bilder:

Trotz Fehlermeldung OK?

Gruß  
Rolf

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 27. November 2015, 20:21**

Nee, da sollte jetzt die neue Platte stehen, nicht Disk irgendwas! Aber vielleicht komme ich nur mit der Reihenfolge der Bilder nicht klar. Du kannst die Bilder/Dropbox-Downloads auch in den Text integrieren, dann ist die Reihenfolge fest!

Lösch doch noch mal Disk0s2 als Mac OS Extended (Journaled) und gib ihm dabei einen richtigen Namen!

Oder ganz von VORN:

Du gehst auf die neue Festplatte, und zwar die gesamte.

Auf Partition (neben Erste Hilfe, Löschen, ...),

wählst statt "Aktuell" "1 Partition",

gehst unten auf "Optionen",

wählst GUID-Partitionstabelle mit OK,

gehst dann bei "Format" auf Mac OS Extended(Journ..),

denkst Dir einen Namen aus

und drückst "Anwenden".

---

### **Beitrag von „Amiga“ vom 27. November 2015, 21:03**

Hallo nochmal

Habe Version alles von VORN noch einmal ausgeführt:  
Start:

[Ergebnis ist gleich geblieben:](#)

Geht nicht.

Gruß  
Rolf

---

## **Beitrag von „Amiga“ vom 28. November 2015, 15:01**

Hallo OliverZ

Habe jetzt den ersten Vorschlag bei disk0 abgearbeitet:

```
sh-3.2# diskutil list
/dev/disk0
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: GUID_partition_scheme *500.1 GB disk0
1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1
2: Apple_HFS 499.8 GB disk0s2
/dev/disk1
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: GUID_partition_scheme *256.1 GB disk1
1: EFI EFI 209.7 MB disk1s1
2: Apple_HFS OS X Yosemite 255.2 GB disk1s2
3: Apple_Boot Recovery HD 650.0 MB disk1s3
sh-3.2# cat /dev/random > /dev/disk0
```

^C

```
sh-3.2# diskutil list
```

```
/dev/disk0
```

```
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
```

```
0: *500.1 GB disk0
```

```
/dev/disk1
```

```
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
```

```
0: GUID_partition_scheme *256.1 GB disk1
```

```
1: EFI EFI 209.7 MB disk1s1
```

```
2: Apple_HFS OS X Yosemite 255.2 GB disk1s2
```

```
3: Apple_Boot Recovery HD 650.0 MB disk1s3
```

```
sh-3.2#
```

Dann habe ich mit dem Festplattendienstprogramm eine neue Partition angelegt. Leider ist das Ergebnis wie alle davor:

Auswahl der SSD:

[Einstellungen erfolgt:](#)

[https://www.dropbox.com/s/xtwa...ersion\\_Oliver\\_01.png?dl=0](https://www.dropbox.com/s/xtwa...ersion_Oliver_01.png?dl=0)

[Ergebnis:](#)



Gruß

Rolf

---

## Beitrag von „Amiga“ vom 3. Dezember 2015, 17:39

Hallo

### Ich habe es gelöst!

Ursachen:

1. SSD mit Windows10 defekt (geprüft und auf Garantie von Samsung getauscht)
2. CMOS Batterie leer (unglücklicher Zufall)

3. Beim Wechseln der SATA Kabel (zum Testen) ist mir eins in den Marvel Slot fürs RAID gerutscht. War ja auch viel leichter montierbar als unter der langen Grafikkarte.

Und von hier begann das Drama seinen Lauf.

Es nützt ja nichts wenn dieses Kabel immer an neue Laufwerke gesteckt wird und die gleiche Meldung produziert.

### **Was lernen wir:**

Im Zimmer Licht anschalten um dunkelgraue und schwarze SATA Anschlüsse unter dem Schreibtisch unterscheiden zu können. 😊

Vorder -und Rückseite des Gehäuses öffnen.

Die neuen SATA Kabel mit seitlichem Winkelanschluss sind viel besser zu verlegen.

DANK!

Habe dank EUCH viel dazu gelernt. 🍀

Gruß

---

### **Beitrag von „griven“ vom 3. Dezember 2015, 23:19**

Wir auch 😊

Schon manchmal seltsam was so alles zusammenkommen kann aber gut, dass es jetzt gelöst ist.

---

### **Beitrag von „Norman06“ vom 28. Februar 2016, 13:16**

Hallo,

ich habe ein MacBook Pro 13" Early 2011, welches mit einer SSD (250 GB) für das System nachgerüstet wurde. Die Benutzerdaten liegen auf der HDD (500 GB)

Nachdem ich mein MacBook Pro gestern Abend nicht mehr starten konnte, kam ich irgendwann wieder in das Festplattendienstprogramm über CMD+R. Es ist mir dann gelungen, auf einer externen 1 TB Festplatte OS X zu installieren. (Leider eine wesentlich ältere Version als Ddas El

Capitan, welches zuvor auf dem MBP installiert gewesen ist.) Zudem habe ich noch eine Sicherungskopie von der HDD auf die externe HDD gezogen, um alles zu sichern.

Im nächsten Schritt wollte ich heute die verbaute SSD komplett löschen und OS X neu installieren. Dabei kommt bei mir wie im Eingangspost beschrieben die Fehlermeldung: "Das Entfernen der Volumendaten zum Verhindern zukünftiger unbeabsichtigter Überprüfung ist fehlgeschlagen."

Nach einer langen Suche in Google bin ich dann auf diese Lösung gestoßen:

#### [Zitat von al6042](#)

Wie wäre es, wenn wir uns erstmal um das eine Problem kümmern.

Deine Yosemite Platte wurde mit dem 0xEE-Fehler als "nicht lesbar" eingestuft. Deswegen kann dein BIOS und auch der USB-Clover damit nix anfangen.

Versuche mal folgendes im ElCapitan:

Code

1. `sudo gpt recover /dev/disk1`

Daraufhin kommt dann:

Code

1. WARNING: Improper use of the sudo command could lead to data loss
2. or the deletion of important system files. Please double-check your
3. typing when using sudo. Type "man sudo" for more information.
- 4.
- 5.
6. To proceed, enter your password, or type Ctrl-C to abort.

und die Frage nach dem Passwort...

Danach gibt das Terminal folgendes aus:

Code

1. gpt recover: /dev/disk1: recovered primary GPT table from secondary
2. gpt recover: /dev/disk1: recovered primary GPT header from secondary

Wenn das durch ist, wirf die Platte per Terminal aus:

Code

1. diskutil eject /dev/disk1
2. Disk /dev/disk1 ejected

oder nutze die Alternative:

Code

1. diskutil repairDisk /dev/disk1

Alles anzeigen

diskutil list gab folgendes aus:

```
/dev/disk0
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: *250.1 GB disk0
/dev/disk1
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: GUID_partition_scheme *500.1 GB disk1
1: EFI 209.7 MB disk1s1
2: Apple_HFS Macintosh HD 499.2 GB disk1s2
3: Apple_Boot Recovery HD 650.0 MB disk1s3
/dev/disk2
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: GUID_partition_scheme *1.0 TB disk2
1: EFI 209.7 MB disk2s1
2: Apple_HFS BACKUP 999.3 GB disk2s2
3: Apple_Boot Recovery HD 650.0 MB disk2s3
```



Daher habe ich die zitierte Vorgehensweise oben mit disk0 ausgeführt. Dabei entstand folgendes Ergebnis

```
sudo gpt recover /dev/disk0
Password:
gpt recover: /dev/disk0: no primary or secondary GPT headers, can't recover
```

Nun weiß ich nicht weiter. Hat jemand eine Idee wie ich vorgehen kann?

Beste Grüße  
Norman

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 28. Februar 2016, 13:54**

Herzlich Willkommen im Forum... 😊

Die SSD scheint noch nicht partitioniert zu sein, deswegen zeigt sie auch folgendes an:

Code

1. /dev/disk0
2. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
3. 0: \*250.1 GB disk0

während die alte Platte schon mit Partitionen arbeitet:  
/dev/disk1

Code

1. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
2. 0: GUID\_partition\_scheme \*500.1 GB disk1

3. 1: EFI 209.7 MB disk1s1
4. 2: Apple\_HFS Macintosh HD 499.2 GB disk1s2
5. 3: Apple\_Boot Recovery HD 650.0 MB disk1s3

Kannst du das System mit der "Recovery HD" starten und dort per Festplattendienstprogramm die SSD als GPT-Platte partitionieren?

Notfalls geht das auch mit einem Installstick oder durch Einbau der Platte in einen anderen Rechner, um mit dessen Betriebssystem die Partition zu erstellen.

---

### **Beitrag von „Norman06“ vom 28. Februar 2016, 14:00**

Hallo, und erstmal danke für die Antwort 😊

Ja die SSD ist nicht partitioniert, da es über das Festplattendienstprogramm bisher leider nicht funktioniert hat. Dabei erschien jedes mal die Fehlermeldung: "Partitionieren der Festplatte „Samsung SSD 840 Series Media“ fehlgeschlagen (Das Entfernen der Volumedaten zum Verhindern zukünftiger unbeabsichtigter Überprüfungen ist fehlgeschlagen.)"

Aktuell ist das System von der Externen Festplatte gestartet, auf der ich ein OS X installiert habe.

Wie kann ich die SSD als GPT partitionieren?

Beste Grüße  
Norman

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 28. Februar 2016, 14:23**

Je nach dem welche OSX Version du einsetzt über das Festplattendienstprogramm...

Übrigens führt mich das zu der Bitte dass du deine Hardware entweder in der Signatur oder in deinem Profil im Bereiche "Über mich" einträgst, damit man nicht immer hin und her scrollen muss um Daten über deine Maschinen zu suchen.

---

### **Beitrag von „Norman06“ vom 28. Februar 2016, 14:37**

Okay, ich habe nun versucht die SSD zu partitionieren. Ich muss ja aktuell die externe HDD nehmen, weil dort OS X Mountain Lion installiert ist.

Ich öffne das Festplattendienstprogramm. Wähle die SSD aus. Gehe dann auf Partitionieren. Wähle aus "1 Partition". Unter Optionen wähle ich GUID Partitionstabelle. Format ist OSX Extended (Journaled). Anschließend klicke ich auf Anwenden.

Daraufhin erscheint wie immer die gleiche Fehlermeldung.

So sieht es dann im Protokoll aus:

```
2016-02-28 14:36:12 +0100: Partitionieren des Mediums vorbereiten: „Samsung SSD 840 Series Media“
2016-02-28 14:36:12 +0100: Partitionsschema: GUID-Partitionstabelle
2016-02-28 14:36:12 +0100: 1 Partition wird erstellt
2016-02-28 14:36:12 +0100:
2016-02-28 14:36:12 +0100: Partition 1
2016-02-28 14:36:12 +0100: Name : „SSD“
2016-02-28 14:36:12 +0100: Größe : 250,06 GB
2016-02-28 14:36:12 +0100: Dateisystem : Mac OS Extended (Journaled)
2016-02-28 14:36:12 +0100:
2016-02-28 14:36:12 +0100: Medium wird ausgeworfen
2016-02-28 14:36:15 +0100: Partitionieren der Festplatte „Samsung SSD 840 Series Media“ fehlgeschlagen (Das Entfernen der Volumedaten zum Verhindern zukünftiger unbeabsichtigter Überprüfungen ist fehlgeschlagen.)
```

Meine Hardware habe ich links im Profil eingetragen. Passt das so?

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 28. Februar 2016, 14:42**

Die HW-Daten im Profil sind super, vielen Dank.

Was die Platte betrifft, würde ich sie tatsächlich in einem anderen Rechner partitionieren.

Ich hatte das gleiche die Tage mit einem User, den ich VorOrt betreut hatte.

Seine SSD liess sich unter OSX nicht einrichten.

Da es sich hierbei um einen Hackintosh handelte, konnte ich einfach mit einer Linux Live-CD booten und mit dessen Tools die Platte einrichten.

Danach war die Nutzung per Festplattendienstprogramm möglich.

---

### **Beitrag von „Raoul Duke“ vom 28. Februar 2016, 14:51**

Du kannst OS X auf einer externen Festplatte installieren um es anschließend mit dem Festplattendienstprogramm auf der SSD wiederherzustellen. Ich hatte auch mal eine fabrikneue SSD die sich nicht partitionieren lassen wollte, der weg hat bei mir funktioniert und seitdem macht die Platte auch keine Probleme mehr.

Gruß Raoul Duke

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 28. Februar 2016, 15:02**

Das hat er doch bereits gemacht:  
[SSD's lassen sich nicht partitionieren](#)

---

### **Beitrag von „Raoul Duke“ vom 28. Februar 2016, 15:15**

Ich meine nicht partitionieren sonder erst mit "Wiederherstellen" ein schon installiertes OS X darauf kopieren.

Gruß Raoul Duke

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 28. Februar 2016, 15:20**

Interessanter Punkt, wenn er die Platte nicht woanders vorbereiten kann.  
Ich bin mir nicht sicher, ob sich OSX aber damit "veräppeln" lässt...  
Ui... ein Wortspiel... 😊

---

### **Beitrag von „Raoul Duke“ vom 28. Februar 2016, 15:28**

Habe ich schon erfolgreich veräppelt, danach geht das partitionieren wie gewohnt.

Gruß Raoul Duke

---

### **Beitrag von „Norman06“ vom 28. Februar 2016, 15:37**

Vielen Dank für die Antworten.

Ausbauen kann ich die SSD gerade leider nicht. Habe auch kein anderes MBP, um es dort einzusetzen.

Die zu letzt vorgeschlagene Idee würde ich gerne testen. Ich habe OSX Mountain Lion auf der externen HDD installiert. Von dort aus habe ich auch gebootet. Wie kann ich diese nun auf der eingebauten SSD wiederherstellen?

Für eine kurze Anleitung wäre ich sehr dankbar. 😊

---

### **Beitrag von „Raoul Duke“ vom 28. Februar 2016, 15:54**

Du bootest die Recovery/Installationsstick gehst ins Festplattendienstprogramm, auf den Reiter "Wiederherstellen" und ziehst per Drag n Drop die externe HD in Feld "Quelle" und die SSD ins Feld "Ziel"

Gruß Raoul Duke

---

### **Beitrag von „Norman06“ vom 28. Februar 2016, 16:03**

Okay, danke.

Habe ich so gemacht. Dabei erscheint das:

Fehler beim Wiederherstellen

Beim Kopieren ist ein Fehler (32) aufgetreten. (Broken Pipe)

Habe es dann ein zweites Mal versucht. Erst zeigt er an, dass er konfiguriert. Dann erscheint wieder die gleiche Fehlermeldung wie oben mit Broken Pipe.

---

### **Beitrag von „Raoul Duke“ vom 28. Februar 2016, 16:52**

Komisch, auch wenn die SSD erkannt wird, um einen Defekt ausschließen zu können (nicht nur bei der SSD auch die Macbook Festplatten-Kabel gehen beim tauschen der HD gerne mal kaputt) würde Ich die SSD ausbauen und an einen USB Adapter testen.

Gruß Raoul Duke

---

### **Beitrag von „Norman06“ vom 28. Februar 2016, 16:58**

Vielleicht liegt es daran, dass die externe HDD (1 TB) wesentlich größer ist, als die SSD (250 GB). Auf der HDD sind neben dem installieren OS X auch die Benutzerdaten als Sicherheitskopie. Insgesamt sind dies ca. 330 GB.

Ich würde nun nochmal versuchen OS X auf einem USB Stick (16 GB) zu installieren und diesen dann auf die SSD zu kopieren mit der Wiederherstellungs-Methode. Macht das Sinn?

Da der Tausch schon ca. 2,5 Jahre her ist, denke ich nicht, dass ein Kabel dabei defekt gegangen ist. Dann wäre doch der Fehler schon eher aufgetreten?!

Gibt's evtl noch andere Möglichkeiten außer einem Ausbau, um die SSD wieder zum Laufen zu bekommen, sodass ich dort ein neues OS X installieren kann?

---

### **Beitrag von „Raoul Duke“ vom 28. Februar 2016, 17:33**

Die Partition muss kleiner sein als die SSD aber das scheint nicht der Grund für den Fehler zu sein, sonst kommt eine Fehlermeldung: Partition zu groß, kann nicht wiederhergestellt werden (sinngemäß).

Zum USB Stick, ein Versuch ist es wert, was hast du zu verlieren? Bei mir hat es bei einer fabrikneuen SSD die sich nicht partitionieren lassen wollte geklappt.

Du hast geschrieben das sich das Macbook nicht mehr starten ließ, kam da eine Fehlermeldung oder ähnliches?

Gruß Raoul Duke

---

### **Beitrag von „Norman06“ vom 28. Februar 2016, 17:40**

Okay, ich bin noch dran. Die Installation auf dem USB Stick dauert lange und läuft noch...

Angefangen hat es damit, dass ich das MBP ausgeschaltet habe und neu einschalten wollte. Daraufhin hat es bis zum grauen Bildschirm gestartet und dann trat direkt eine Kernel Panik auf. Das MBP ist dann immer wieder aus und hat versucht neu zu starten. Ohne Erfolg. Es war wie in einer Endlosschleife.

Das einzige, das funktioniert hatte, war CMD+R. Dann konnte ich auf einer externen Festplatte OS X Mountain Lion installieren und das System hochfahren, um an die verbaute HDD zu kommen. Daraufhin habe ich alle Dateien einmal auf der externen HDD gesichert.

Dann wollte ich einfach auf der verbauten SSD OS X El Capitan installieren. Dies hat nicht funktioniert, weil sich die SSD nicht partitionieren lies.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 28. Februar 2016, 17:45**



Hm,

das klingt tatsächlich so als wäre die SSD defekt oder hat ein Problem mit der Partitionsliste, weswegen sie auch in Diskutil partitionslos angezeigt wird.

Um so spannender ist der Ausbau und Anschluss an einem funktionierenden Rechner.

Eventuell kann damit die Platte wiederbelebt werden.

---

### **Beitrag von „Raoul Duke“ vom 28. Februar 2016, 17:54**

[@al6042](#) dachte ich auch zuerst aber wenn er mit Command+R (nicht Command+Option+R oder?) in die Recovery gekommen ist scheint es kein Hardwaredefekt zu sein. Zumindest besteht noch Hoffnung.

Gruß Raoul Duke

---

### **Beitrag von „Norman06“ vom 28. Februar 2016, 18:03**

Es war Command+R ohne Option.

Nach der Installation auf der externen Festplatte, konnte ich im Finder die SSD auch ganz normal ansteuern und habe dort letzte Dateien gesichert.

Um dann auf der SSD ein neues sauberes OS X zu installieren, muss ich sie ja neu formatieren, wenn ich das richtig verstanden habe? Anfangs wurde dann im Festplattendienstprogramm auch die SSD mit der Partition, auf der vorher mein OS X El Captain installiert war, normal angezeigt. Daher bin ich auch davon ausgegangen, dass das neue Formatieren bzw. Partitionieren einwandfrei funktioniert. Dann jedoch traten die Fehler wie hier beschrieben auf.

Auf dem USB Stick ist nun das OS X installiert. Ich werde nun versuchen, es auf die SSD mit der Wiederherstellung zu kopieren.

Das Ergebnis: Wenn ich die Partition auf dem USB-Stick auswähle und auf die SSD kopieren will, erscheint die Fehlermeldung "Beim Kopieren ist ein Fehler (32) aufgetreten. (Broken pipe)".

Wenn ich den USB Stick an sich auswähle und auf die SSD kopieren will, erscheint die Fehlermeldung "Die Quelle konnte nicht bestätigt werden - error 254."

Jemand eine Idee, was ich nun tun kann?

---

### **Beitrag von „McRudolfo“ vom 28. Februar 2016, 21:26**

Ich würde ja noch mal die Idee von al6042 in die Runde werfen: ein Live-Linux von CD auf dem Hackintosh starten (Parted Magic?) und damit versuchen, die SSD zu formatieren bzw. partitionieren....

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 28. Februar 2016, 21:31**

Er hat keinen Hackintosh, sondern ein Original MacBookPro:

Zitat

ich habe ein MacBook Pro 13" Early 2011, welches mit einer SSD (250 GB) für das System nachgerüstet wurde. Die Benutzerdaten liegen auf der HDD (500 GB)

Ich weiss gar nicht ob auf Original Apple HW auch eine Linux-Live-CD gestartet werden kann. Ansonsten wäre das eine gute Möglichkeit

---

### **Beitrag von „McRudolfo“ vom 28. Februar 2016, 21:42**

Ich habe es gerade mal ausprobiert auf einem MacBook 7.1 mit einer Knoppix-DVD - läuft wunderbar 👍

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 28. Februar 2016, 21:53**

Na dann...

Wenn [@Norman06](#) das gelesen hat, kann er es dir ja gleich tun... 😊

---

### **Beitrag von „Norman06“ vom 29. Februar 2016, 10:53**

Leider habe ich kein CD/DVD Laufwerk, um eine Kernel CD/DVD einzulegen. Ich kenne mich damit auch nicht aus.

Heute Abend habe ich jemanden hier, um die Festplatte auszubauen und an einem anderen Mac zu testen. Aktuell vermuten wir, dass das Festplattenkabel defekt ist.

---

### **Beitrag von „McRudolfo“ vom 29. Februar 2016, 11:12**

Hat dein MacBook Pro nicht ein eingebautes DVD-Laufwerk?

Der Test an einem anderen Mac hat den Vorteil, dass andere Defekte wie Kabel etc. ausgeschlossen werden können.

Viel Glück!

---

### **Beitrag von „Norman06“ vom 29. Februar 2016, 11:31**

Er hatte ein eingebautes DVD-Laufwerk, welches der HDD, die ursprünglich verbaut war

weichen musste. An die Stelle, wo die HDD vorher war, wurde dann die SSD verbaut. SSD für das System und Programme. Die HDD für die Benutzerdaten.

Genau das ist die Überlegung. Das Problem mit dem defekten Festplattenkabel ist wohl bekannt und tritt häufiger auf.

Heute Abend wissen wir mehr...

---

### **Beitrag von „Raoul Duke“ vom 29. Februar 2016, 12:27**

Falls es das Festplattenkabel ist kann es sein das HDDs daran laufen SSDs wiederum nicht. Kurios und für mich nicht nachvollziehbar aber ein Tausch der Festplatten könnte funktionieren, obwohl Ich eher das Kabel tauschen würde.

Gruß Raoul Duke

---

### **Beitrag von „Norman06“ vom 1. März 2016, 14:20**

Die ausgebaute SSD lief am anderen Mac perfekt. Daher liegt es nun sehr wahrscheinlich am Kabel. Das wird heute Abend getauscht. Hoffe, dass es dann wieder läuft.

Da ich vorher mein System auf der SSD und die Benutzerdaten auf der HDD hatte, soll das wieder genauso sein. Die HDD hat sich seit dem Crash der SSD nicht verändert. Weiß jemand, wie man die Benutzerordner wieder mit der SSD verknüpfen kann? Und muss ich dann nach der Neuinstallation auf der SSD dort die alten Benutzer anlegen?

---

### **Beitrag von „Raoul Duke“ vom 1. März 2016, 15:41**

Das kommt darauf an ob du den ganzen Benutzerordner, die Ordner Dokumente, Bilder, Filme, Musik usw oder Unterordner daraus auslagern möchtest. Google mal nach "Mac Benutzerordner auslagern" da findest du etliche Anleitungen.

Nach deiner Erfahrung solltest du dich auch mit dem Thema Backup beschäftigen, Time Machine hätte dir Zeit und Nerven gespart. Das Backup lässt sich booten und somit sofort weiterarbeiten, Backup auf der SSD wiederherstellen und alles ist wieder wie zuvor.

Aber schön das die SSD wieder funktioniert, drück Dir die Daumen das mit dem neuen Kabel wieder alles in Ordnung ist.

Gruß Raoul Duke

---

### **Beitrag von „Norman06“ vom 1. März 2016, 16:40**

Der ganze Benutzerordner soll auch wieder ausgelagert werden. Das Problem ist, dass ich die Benutzerordner nicht erst wieder auf die SSD kopieren kann.

Der übliche Vorgang wäre OS X installieren, Benutzerordner auslagern und verknüpfen.

Meine Situation ist etwas anders. Neu installiertes OS X und alte Benutzerordner. Daher war die Frage, ob man die alten Benutzer einfach im neuen OS X anlegt und anschließend die irgendwie verknüpft.

Der Hinweis mit dem Time Machine Backup ist gut. Hatte ich auch mal gemacht. Das letzte ist nur leider 1 Jahr alt gewesen und damit nicht brauchbar für mich. Aber nach dem Vorfall werde ich wohl wieder häufiger Backups damit machen.

## Beitrag von „Raoul Duke“ vom 1. März 2016, 16:46

Ich würde neuinstallieren, den Benutzerordner auslagern und dann deine Daten händisch in den ausgelagerten Benutzerordner kopieren.

Gruß Raoul Duke

---

## Beitrag von „McRudolfo“ vom 1. März 2016, 16:52

Ich glaube, einen alten Benutzer kann man nicht neu anlegen (ich lasse mich gerne vom Gegenteil überzeugen 😊).

Du musst die Rechte des alten Benutzerordners (und Unterobjekte) übernehmen und kannst ihn dann als neuen Benutzerordner verknüpfen.

---

## Beitrag von „Norman06“ vom 1. März 2016, 16:58

Okay, wie mache ich das, die Rechte des altern Benutzerordners (und Unterobjekte) übernehmen und dann als neuen Benutzerordner verknüpfen?

Vielleicht hilft es, dass ich ein Teil-Backup der SSD habe. Soll heißen: Auf der SSD gibt es den Ordner Benutzer. Darin liegen die einzelnen Benutzer sowie der Ordner für alle Benutzer. Diese "Über-"Ordner Benutzer, der vorher auf der SSD lag mit den dahinsiechenden Verlinkungen zu den dazugehörigen Benutzerordnern der HDD habe ich vorliegen. Lässt sich damit arbeiten?

---

## Beitrag von „McRudolfo“ vom 1. März 2016, 18:05

Guck mal hier ist das beschrieben (manchmal ist Onkel Google sehr hilfreich.... 😊) :

<http://www.maclife.de/tipps-tr...inzelter-dateien-anpassen>

und

<http://www.macnotes.de/2011/08...deres-volume-verschieben/>